

Unter dem Synonym versteht man ein gleichbedeutendes Wort. Für ein **Signifikat** gibt es also mehrere **Signifikanten**

. Das bedeutet jedoch nicht, daß der Sinn eines Synonyms vollkommen mit dem Sinn des Wortes übereinstimmt, mit dem es bedeutungsverwandt ist. Es gibt – teilweise deutliche, teilweise schwache – Unterschiede im Begriffskern, Sprachniveau oder Gefühlsgehalt. Es ist gewiß ein Unterschied, ob man seinen Ehemann als Gatten, bessere Hälfte oder 'meinen Ollen' tituliert. Zwar handelt es sich zweifellos immer um das gleiche Signifikat, aber die Bedeutungsvariationen der Signifikanten bzw. 'Synonyme' sind unübersehbar.

Als Nutzer moderner Textverarbeitungsprogramme haben Sie diese Variationsmöglichkeiten im schnellen Zugriff. Ein sehr verbreitetes Textprogramm bietet z.B. als Synonyme für das Wort "hören": vernehmen, verstehen, wahrnehmen, akustisch aufnehmen. Hier werden die Variationen schnell klar: 'vernehmen' hat eindeutig einen feierlicheren Klang als 'hören', 'verstehen' geht semantisch weit über 'hören' hinaus, denn es impliziert kommunikationstheoretisch den nächsten Schritt, nämlich das Verstehen des Gehörten, 'wahrnehmen' wiederum ist viel unspezifischer als 'hören' und könnte sich auch auf visuelle, olfaktorische oder taktile Wahrnehmung beziehen, 'akustisch aufnehmen' ist dann eindeutig ein sehr steifer und technischer Ausdruck.

©rein